

Belastetes Material verzögert Bauablauf – Fertigstellung weiterhin für Anfang August vorgesehen

Die Bauarbeiten an der der Moormerlandstraße verzögern sich um etwa eine Woche. Grund hierfür ist die Entsorgung von belastetem Bodenmaterial, dessen Abtransport derzeit in Abstimmung mit dem Gewerbeaufsichtsamt geregelt wird.

Nach aktuellem Stand soll die Abfuhr des belasteten Materials in der Kalenderwoche 30 organisiert sein, sodass der Abtransport noch in dieser Woche erfolgen kann. Anschließend kann Anfang der Kalenderwoche 31 der verbleibende Straßenabschnitt gefräst und die Schottertragschicht hergestellt werden. Diese Arbeiten waren ursprünglich bereits für die Kalenderwoche 30 vorgesehen.

Infolge der Verzögerung verschieben sich auch die Asphaltarbeiten um eine Woche und werden nun voraussichtlich in der ersten Augustwoche durchgeführt.

Das ausführende Bauunternehmen beabsichtigt weiterhin, die Arbeiten bis zum 7. August abzuschließen. Vorsorglich wurde jedoch eine Verlängerung der verkehrsbehördlichen Genehmigung bis zum 14. August beantragt. Damit soll sichergestellt werden, dass bei möglichen unvorhergesehenen Ereignissen keine erneute Genehmigungsverlängerung erforderlich wird.

Die Beteiligten arbeiten daran, die Baumaßnahme trotz der notwendigen Anpassungen zügig abzuschließen und die Beeinträchtigungen für Anwohnerinnen und Anwohner sowie Verkehrsteilnehmende so gering wie möglich zu halten.